

Der gute Fridolin
und
der böse Dietrich.

Erstes Kapitel.

Fridolin, ein sehr guter Knabe.

Fridolin war ein herzensguter, fröhlicher Knabe. Eines Morgens ging er in den Wald, dürres Holz zu sammeln. Er hatte im vorigen Frühlinge und Sommer beinahe alles Holz für den Winter auf seinem Kopfe nach Hause getragen, um seinen armen Eltern, die sonst viele Arbeit hatten, ihr hartes Tagwerk zu erleichtern. Er wollte es auch in diesem Jahre thun und machte heute damit den Anfang. Mit unermüdetem Fleiße suchte er weit umher im